Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

So erschraken sie darob vnnd
flucheen Vnd also cham er wider
ham an alle schaden in sein land
des nam alle die menschen wider
die in sachsen oder horten schach
xpi gepiered tausent vnd zway
hundert iar vnd acht vnd zwain
zig iar do was ain ainnaltig
uniger pawr auff ainer puerjsch
die haist preatum vnd leit zwischen
florenz vnd pistoriam der
zimdt sein herre sein treaid
an darumb das er im sein erb
nam darumb fieng man in an
sand iacobs abent vnd vertailt
in zue dem tod vnd piniten in
ainem pfert an den swanz =
vnd slaiffen in vnd wolten in
verpreme do entpfalich er sich
sand iacob vnd pat in mit grass
sem ernst das er in zue hilff
chom do slaifft ma in lang
in aine hemb vnd zach in vb
schaff scham do half in sand
iacob das er des grassen siner
zen nichts entpfand vnd chain
winten an seinem leib nye gewan
vnd das im sein hent nyndert
versert wierden darnach =
pant man in vnd machate ain
grass fewr vnd warff in dar
in do riefft er aber sand iacob
an mit grassem ernst do half
er in auch das das holz vnd
die pant alle verpriniet vnd
das im weder an leib noch
an seim hemb nye inchts geschach
Vnd dar nach wolt man in
zue dem andern mall verrent
haben do nam in das volch
mit gewalt Vnd sprachse secht
ir nicht das got mit im ist
vnd hilfft in durch seins hey
ligen dieners willen sand iacobs
ssun pitt wier in durch sein
grasse heiligkait das er vns
vmb got erwerib das wier
sie menschen werden nach =
gotz lob Vnd vns geb nach =
disem leben das ewig lebe Amen

Von sand christoffero dem liebe
vnd heyligem martrer ..